

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 24 (1906)  
**Heft:** 137

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 28. März. Inhaberin der Firma V. Schneider-Pletscher in Zürich III ist Frau Verena Schneider geb. Pletscher, von Pfaffenhausen (Mindelheim, Bayern), in Zürich III. Gross- und Kleinbäckerei. Hohlstrasse 78.

28. März. Maggi-Immobilien-Gesellschaft (Société immobilière Maggi) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 212 vom 19. Mai 1905, pag. 845). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Prokura erteilt an Adolf Seiferle, von Schaffhausen, in Winterthur. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder.

28. März. Die Firma Gebrüder Hug & Co<sup>e</sup> in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. Februar 1903, pag. 281) (mit Zweigniederlassungen in Luzern, St. Gallen, Basel und Leipzig) ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Arnold Hug, Sohn, erloschen.

Emil Hug, sen., Adolf Hug, Sohn, beide von Zürich, in Zürich I, und Hans Langnese-Hug, von Sidney (Australien), in Zürich V, haben unter der Firma Hug & Co., vorm. Gebrüder Hug & Co. in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1906 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Hug & Co<sup>e</sup>» übernimmt. Musikalien- und Instrumenten-Handlung. Geschäftslokale: Sonnenquai 26/28, Grossmünsterplatz 7, und Zürich III, Badenerstrasse 46 (mit Zweigniederlassung in Winterthur Marktgasse-Schmidgasse 1).

28. März. Die Firma S. Altorfer-Meiss in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. April 1897, pag. 451) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Inhaber der Firma G. Leimbacher, Nachfolger von S. Altorfer-Meiss in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Gottlieb Leimbacher, von Nürensdorf, in Zürich V. Schirmfabrikation und -Handel. Münsterstrasse 25.

28. März. Firma Adolf Grieder & Co<sup>e</sup> Seidenstoff-Fabrik-Union in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 454 vom 26. Dezember 1902, pag. 1813) (mit Zweigniederlassung in Luzern). Gottlieb Christen-Widmer ist aus der Firma ausgetreten, seine Kommanditbeteiligung, sowie die Prokura sind erloschen. Der Kommanditär Eduard Lotz-Rabe erhöht seine Kommanditeinlage auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), demselben wird Einzelprokura erteilt. Als weiterer Kommanditär ist eingetreten: Aimé Adolf Grieder, von Basel, in Zürich, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken).

28. März. Die Firma J. J. Zwingli, Bijoutier in Oberhausen-Stäfa — Gold- und Silberwarenhandlung — (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 114) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

28. März. Die Firma G. Steuble Erben in Zürich IV (Bierbrauerei und Restaurant (S. H. A. B. Nr. 407 vom 17. Dezember 1900, pag. 1631) — Gesellschafter: Marie Steuble, Witwe Verena Steuble-Röttinger, und Prokurist: Meinrad Steuble — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

28. März. Firma Spörri & Co<sup>e</sup> in Wald (S. H. A. B. Nr. 401 vom 10. Oktober 1905, pag. 1601). Max Egli-Spörri ist aus der Firma ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Julius Honegger-Spörri, von und in Wald, mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken).

28. März. Schweizer Weinbändler-Verband in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 42 vom 1. Februar 1905, pag. 165). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Januar 1906 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision der Statuten vorgenommen. Gemäss derselben befindet sich der Sitz der Genossenschaft am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Schaffhausen. Die Firma und die Namen deren Vorstandsmitglieder: Theophil Binder-Broeg, August Rutishauser, Emil Landolt, Otto Itchner, Konrad Frey, Jean Diener, Sohn, und Karl Baumann werden daher hierorts gelöscht.

28. März. Unter der Firma Kosmos A. G. hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. März 1906 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist: 1) Erwerbung und Ausnutzung der Urheberrechte betreffend den Reklameapparat «Kosmos-tafel». 2) Erwerbung und Verwertung anderer Reklameapparate und der darauf bezüglichen Rechte; 3) Beteiligung an andern Reklameunternehmungen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern, der Delegierte des Verwaltungsrates und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt der Delegierte die rechtsverbindliche Einzelunter-

schrift. Es ist dies: Emil Renner, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 38.

29. März. Die Firma Diekob & Niggli in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 241 vom 5. Juli 1900, pag. 967) — Gesellschafter: Hermann Adolf Diekob und Arthur Niggli — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Arthur Niggli, von Aarau, in Zürich II, Arnold Niggli, von und in Aarau, Witwe Sophie Stapfer geb. Hausheer, von Zürich, in Zürich II, Fräulein Lina Treichler, von Hirzel, in Küssnacht (Zürich), und Albert Siegfried, von Zürich, in Zürich IV, haben unter der Firma Niggli & Co<sup>e</sup> in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Diekob & Niggli» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Niggli, und Kommanditäre sind je mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken): Arnold Niggli, Witwe Sophie Stapfer-Hausheer, Lina Treichler und Albert Siegfried. Natur des Geschäftes: Fabrik und Lager pharmazeutischer Bedarfsartikel, chemisch physikalischer Apparate, Mineralwasserapparate und Siphonfabrik. Geschäftslokal: Zollstrasse 44. Die Firma erteilt Prokura an Albert Siegfried, den genannten Kommanditär.

29. März. Leihkasse der Stadt Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 147 vom 8. April 1904, pag. 585). An Stelle von Paul Ulrich Schulthess, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, ist als Mitglied der Direktion und Delegierter des Verwaltungsrates ernannt worden: Emil Hüni-Caumont, von Zürich, in Zürich I, in welcher Eigenschaft der Genannte Kollektivunterschrift führt je in Gemeinschaft mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. März. Inhaber der Firma C. Wilhelm in Winterthur ist Carl Wilhelm-Baltensperger, von und in Winterthur. Betrieb des Gasthofs zum Schlüssel und Restaurant Volksküche. Unterthorgasse 33.

29. März. Die Firma Joh. Salm in Zürich I — Leder und Fournituren für Schuhmacher — (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, pag. 1313) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

29. März. Unter der Firma Sennhütten-Genossenschaft Herrlisberg-Wädenswil besteht, mit Sitz in Wädenswil, eine Genossenschaft, welche die vorteilhafteste Verwertung ihrer zu gewinnenden Kuhmilch bezweckt. Die Statuten datieren vom 12. Februar 1906. Genossenschafter können nur die bisherigen Besitzer von kanzeilich zugesicherten Anteilsrechten werden, nach unterschrieblicher Anerkennung der Statuten. Die Rechte gehören zu den Liegenschaften der einzelnen Genossenschafter und können von denselben nicht wegverkauft werden. Im Falle einer Teilung des Heimwesens ist die Teilung der Rechte im richtigen Verhältnis gestattet, es dürfen aber dadurch die Teilrechte weder vermehrt noch vermindert werden. Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur auf vorherige halbjährliche schriftliche Kündigung hin auf Schluss eines Milchkaufvertrages gestattet. Austretende haben den auf ihre Mitgliedschaft entfallenden Anteil an allfällig vorhandenen Passiven einzuzahlen, vorbehalten den Fall der Uebertragung der Mitgliedschaft von einem Grundeigentümer auf seinen Rechtsnachfolger. Die Mitgliedschaft eines verstorbenen Genossenschafers geht auf dessen Erben über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen, es kann ein Genossenschafter für nicht mehr belangt werden, als er Teilrechte besitzt. Ein direkter Gewinn wird von der Genossenschaft nicht heabsichtigt. Die ordentlichen Einnahmen bestehen aus dem Hüttenzins und aus dem Mietzins der Hüttenwohnung. Aus den ordentlichen Einnahmen werden die Ausgaben für die Verzinsung der Passiven, die Reparaturen an der Sennhütte, sowie des Mobiliars bestritten. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Hauser-Hofmann, zum Neuhof-Wädenswil; Aktuar: Heinrich Blattmann, in Wyden-Wädenswil, und Quästor: Jean Hottinger, im Furthof-Wädenswil; alle von Wädenswil.

29. März. Unter der Firma Sennhütten-Genossenschaft Oegensbühl hat sich, mit Sitz in Thalwil, am 8. Februar 1906 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist Uebernahme der seit 1883 bestehenden Sennhütte Oegensbühl und vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch. Jedes Mitglied ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet. Mitglieder der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsnachfolger über, welche innert vom Vorstände zu bemessender Frist die Statuten ebenfalls zu unterzeichnen haben. Wenn ein neuer Besitzer der Genossenschaft nicht beitretet will, hat der alte Besitzer oder seine Erben die statutengemässe Austrittsgebühr zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod oder Verkauf der Liegenschaft, durch Ausschluss, sowie durch freiwilligen Austritt, der aber je nach den Umständen auf 31. Oktober mit vorausgehender dreimonatlicher Kündigung stattfinden kann. Das austretende Mitglied hat eine von der Generalversammlung festzusetzende Austrittsgebühr zu bezahlen, welche Fr. 50 per Kuh nicht übersteigen darf. Bei Festsetzung der Austrittsgebühr ist das Verhältnis der noch zu amortisierenden Passiven zu der Gesamtzahl, der von den Mitgliedern gehaltenen Kühe zugrunde zu legen. Dem Austretenden wird die Austrittsgebühr von der in den letzten zwei Jahren durchschnittlich gehaltenen Anzahl Kühe berechnet. Ausgeschlossen sind Mitglieder und Mitgliedern, die in der Zwischenzeit austreten, kann nebst der Austrittsgebühr noch eine Konventionalstrafe bis zu Fr. 400 zu zahlen der Genossenschaftskasse auferlegt werden. Das Austrittsgeld darf nur für

Amortisation verwendet werden. Soweit der vom Uebernehmer zu bezahlende Hüttenzins und die übrigen Einnahmen nicht ausreichen zur Bestreitung der Betriebskosten und für Amortisation, haben die Genossenschaftler Beiträge zu leisten und zwar im Verhältnis der Menge der von ihnen gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei derselben kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Braendli, von und in Thalwil; Aktuar: Karl Pfenninger, von und in Oberrieden, und Quästor: Albert Schüppli, von Horgen, in Thalwil.

29. März. Inhaberin der Firma E. Schmid-Furrer in Grüt-Gossau ist Elisabetha Schmid, geb. Furrer, von Unter-Ilinau, in Grüt-Gossau. Landwirtschaft und Immobilienverkehr. Im Grüt.

Berna — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1906. 29. März. Inhaber der Firma Schweizerische Centralbuchhandlung Georg Semmerfeld in Bern ist Georg Sommerfeld, von Berlin, in Bern. Natur des Geschäftes: Reisebuchhandlung. Obstbergweg 8, Bern.

Bureau Biel.

28. März. Die Firma «J. Levy, Nachf. von A. Walch in Bern», eingetragen im Handelsregister von Bern am 14. November 1904 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 17. November 1904, Nr. 435, errichtet auf 7. April 1906 in Biel eine Zweigniederlassung unter der Firma Bieler Herren- & Arbeiterkleiderhaus J. Levy. Die Vertretung der Zweigniederlassung steht lediglich dem Inhaber Isak Levy in Bern zu. Natur des Geschäftes: Betrieb des Bieler Herren- und Arbeiterkleiderhauses. Geschäftslokal: Nidaugasse Nr. 52.

Bureau de Courtelary.

29 mars. La raison C. Samora, commerce de vins en gros et en détail, à St-Imier (F. o. s. du c. du 30 juin 1905, n° 273, page 1089), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Trachschwald.

29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Schöni, Eisen- und Glaswarenhandlung in Lützelfüh-Unterdorf (S. H. A. B. Nr. 326 vom 5. Dezember 1896, pag. 1341) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Alb. Schöni» in Lützelfüh-Unterdorf.

Inhaber der Firma Alb. Schöni in Lützelfüh ist Albert Schöni, von Sumiswald, in Lützelfüh-Unterdorf. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Schöni». Natur des Geschäftes: Eisen- und Glaswarenhandlung. Geschäftslokal: in Lützelfüh-Unterdorf.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Morges.

1906. 29 mars. Dans son assemblée générale du 4 mars 1906, la Société de Fromagerie de Denges (F. o. s. du c. du 4 janvier 1899, n° 2, page 7), association dont le siège est à Denges, a procédé au renouvellement de son comité et a nommé Edouard Rossier caissier, au dit lieu, en remplacement de Victor Paquier, démissionnaire.

29 mars. Dans son assemblée générale du 22 mars 1905, la Société de laiterie de Villars-s/le-Croix (F. o. s. du c. du 29 avril 1902, n° 170, page 677), association dont le siège est à Villars-Ste-Croix, a nommé membres: Louis Moraz et Marius Cuérel, à Villars-Ste-Croix, en remplacement de Emile Golay et Samuel Moraz, au dit lieu.

29 mars. Dans son assemblée générale du 29 octobre 1904, la Société de Fromagerie de St-Saphorin (F. o. s. du c. du 25 juillet 1904, n° 294, page 1174), association dont le siège est à St-Saphorin, a procédé au renouvellement de son comité et a nommé Jules Mayor caissier, et Charles Thurin secrétaire, à St-Saphorin. Jules Jacot et Alexis Dumuid ont cessé de faire partie du dit comité.

29 mars. Dans son assemblée générale du 25 novembre 1905, la Société de Fromagerie de Villars-sous-Yens (F. o. s. du c. du 30 juin 1902, n° 249, page 993), association dont le siège est à Villars-sous-Yens, a nommé Emile Rossier, à Villars-sous-Yens, membre du comité, en remplacement de Eugène Favre, au dit lieu.

29 mars. Dans son assemblée générale du 5 février 1906 la Société de la mécanique à battre le grain d'Etoy (F. o. s. du c. du 20 mars 1905, n° 116, page 462), société anonyme dont le siège est à Etoy, a procédé au renouvellement de son conseil d'administration et a nommé Auguste Magnollay, à Etoy, secrétaire, en remplacement de Auguste Richoz, au dit lieu.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20313. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

BEHRING-STRAIT  
SPECIAL

Nr. 20314. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

PRIMEDOR

Nr. 20315. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

HIGHMERE

Nr. 20316. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

SOLDALE

Nr. 20317. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

BONDALE

Nr. 20318. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

PRIMADORA

Nr. 20319. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

PEARLHAM

Nr. 20320. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

CLAREFAX

Nr. 20321. — 27. März 1906, 5 Uhr.

Uhrenfabrik Langendorf,  
Langendorf (Schweiz).

Uhrenwerke und Uhrenschalen.

LADY MAY

Nr. 20322. — 28. März 1906, 8 Uhr.

F. Bourer, z. Hans Sachs, Fabrikant und Kaufmann,  
Zürich (Schweiz).

Herren- und Damenstiefel.

Jans Rival

Nr. 20323. — 28. März 1906, 8 h.

L. Breitling, Montbrillant Watch Manufactory,  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Toutes pièces d'horlogerie.

The Longchamps

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer) Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.  
Speziell für Magenkranke.  
Speziell für Diabetiker.  
Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervoller Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst.  
(623) Dr. R. Stierlin-Häuser.

## „Maestrani“ Swiss American Chocolate Cy. Ltd., in St. Gallen

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre auf Dienstag, den 17. April 1906, nachmitt. 2 Uhr, im «Métropole», in St. Gallen.

#### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Antrag auf Reduktion des Aktienkapitals.
- 4) Partielle Revision der Gesellschaftsstatuten. (785)
- 5) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
- 6) Wahl der Revisoren.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz, von Dienstag, den 10. April bis Samstag, den 14. April, an unserer Kasse in St. Gallen bezogen werden.

St. Gallen, den 31. März 1906.

Namens des Verwaltungsrates  
der „Maestrani“ Swiss American Chocolate Cy. Ltd. in St. Gallen,  
Der Präsident: **H. Wehrli.**

Für die Direktion:  
**L. Maestrani.**

## Banque de Montreux

Le dividende pour l'exercice de 1905 est payable dès ce jour par fr. 35 contre remise du coupon n° 6 à notre siège central à Montreux, ainsi que dans nos bureaux de Territet, Bonport, Aigle et Château-d'Oex.

Montreux, le 2 avril 1906.

(781)

La direction.

## Société Foncière Lausannoise

Le dividende pour 1905 est payable, à raison de fr. 22.50 par action, à la caisse de MM. Bory, Marion & Cie., banquiers, à Lausanne, contre remise du coupon n° 11. (782) LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Schweizerische Bundesbahnen Kreis III

### Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über den Verkauf der nachstehend aufgeführten Altmaterialien der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich, die zur einmaligen samthafter Abnahme bestimmt sind:

Feuerbüchsenkupfer (tiegelrecht zerschnitten) zirka 8000—10,000 kg	
Stehholzenkupfer	» 1000—1200 »
Kupferrohren	» 500—800 »
Kupferspäne	» 1500—2000 »
Kupferabfälle	» 900—1200 »
Kupferstützen	» 1500—2500 »
Metallspäne (Rotguss)	» 2500—3500 »
Metallstücke	» 3500—4500 »
Messingabfälle	» 400—600 »
Radsterne	» 10,900 »
Bandagen aus Martin-Stahl	» 20,000 »
Stederöhren aus Stahl (in Stücken von zirka 3 Metern)	» 2000—2500 Meter.

Die näheren Abnahmebedingungen können bei dem Vorstände der Werkstätte der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.

Angebote auf das ganze Quantum oder einzelne Positionen sind verschlossen und mit der Aufschrift «Angebote für Altmaterial der Werkstätte S. B. B. Zürich», den Preis je per 100 kg, bei den Stederöhren per laufendem Meter, franko Wagen Bahnhof Zürich inkl. Verpackung enthaltend, längstens bis zum 16. April 1906 an die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzureichen. Die Angebote, welche die ausdrückliche Anerkennung der aufgestellten Abnahmebedingungen enthalten müssen, sind für die Offertsteller bis zum 30. April 1906 verbindlich.

Die Offertsteller sind gehalten, sich bei der Offerte genau an die obigen Materialbenennungen zu halten.

Es wird Zuschlag der einzelnen Gesamtquantitäten oder nur eines Teiles derselben vorbehalten.

Zürich, den 31. März 1906.

Kreisdirektion III  
der Schweizerischen Bundesbahnen. (784)

## Bad- und Kur-Etablissement Bahnhof Albisbrunn bei Zürich Sihlbrugg 650 M. ü. M.

1. Mai-Oktober. Physikalisch-diätetisches Kurhaus I. Ranges. Klinisch geleitet für Nerven- und innerlich Kranke und Erholungsbedürftige. Behandlung mit allen modernen Kurmethoden. Hydro-, Elektro-, Mechano-therapie. Massage. Hochfrequenz- und Röntgenkabinett. Wundervolle Lage, windgeschützt, mildes Voralpenklima. Grosser Park mit prächtiger Aussicht ins Hochgebirge. Vollständig renoviert und neu möbliert. (737)

Die Besitzer: Dr. R. Burow und E. Kohler.

## Vermisstes Sparheft

Der unbekannte Inhaber des vermissten Sparheftes Nr. 3210 per Fr. 416.10 der Schweiz. Volksbank Wetikon, Ltd. zu gunsten der Jungfrau Anna Heusser, in Oetwil a. See, wird hiemit aufgefordert, dasselbe bis spätestens 15. April 1906 der Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls solches als amortisiert betrachtet und der Betrag den Erben der verstorbenen Kreditörin ausbezahlt würde. (780)

Wetikon, 18. Januar 1906.

Schweiz. Volksbank.

## Société anonyme „LUNA“ Convocation

Messieurs les actionnaires de notre société sont convoqués à l'assemblée générale, qui a été fixée au jeudi, 12 avril 1906, à 10 heures du matin, au siège social, Place St-François 14, à Lausanne.

#### Ordre du jour:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31 décembre 1905.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du commissaire-vérificateur. (783)
- 4° Approbation des comptes.
- 5° Décharge au conseil d'administration.
- 6° Dissolution de la société.
- 7° Désignation du liquidateur et détermination de ses pouvoirs.

Les actionnaires désireux d'assister à cette assemblée générale peuvent justifier leur identité soit, par la présentation des actions, soit par la preuve qu'ils les ont déposées à leur nom dans une maison de banque connue.

Le bilan avec le compte de profits et pertes, ainsi que rapport du contrôleur sont déposés au siège social, où tout actionnaire pourra en prendre connaissance.

Lausanne, le 30 mars 1906.

Pour le conseil d'administration,  
L'administrateur délégué:  
**Chs. L. Vielle-Koechlin.**

## Société Générale Suisse de Chocolats

Peter et Kohler réunis

### Remboursement d'obligations de fr. 500 4 1/2 0/0

des emprunts de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter, à Vevey

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées, au pair de fr. 500, le 30 avril 1906, aux caisses de

Messieurs A. Cuenod et Cie., à Vevey. [448]  
G. Montet, à Vevey,  
Chavannes et Cie., à Lausanne.

A) EMPRUNT DE FR. 400,000 DU 30 AVRIL 1900:

10 obligations, nos 22, 53, 196, 285, 396, 437, 490, 554, 681, 772.

B) EMPRUNT DE FR. 500,000 DU 1<sup>er</sup> AVRIL 1901:

10 obligations, nos 828, 959, 1045, 1118, 1210, 1349, 1471, 1583, 1656, 1788.

C) EMPRUNT DE FR. 850,000 DU 10 AVRIL 1902:

10 obligations, nos 1824, 1927, 2192, 2466, 2614, 2793, 2839, 3035, 3186, 3480.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 30 avril 1906.

L'obligation n° 1058, sortie au tirage au sort du 1<sup>er</sup> mars 1905, n'a pas encore été présentée à l'encaissement.

Vevey, le 1<sup>er</sup> mars 1906.

Le conseil d'administration.

## Untermühle Zug

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am 10. April 1906, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur „Tauben“, in Zug

#### Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1905.
- 2) Vorlage der Jahresrechnung.
- 3) Bericht der Kontrollstelle.
- 4) Beschluss über Verwendung des Reingewinnes. Antrag des Verwaltungsrates. (757)
- 5) Wahlen.
- 6) Verschiedenes.

Stimmkarten können vom 9. bis 14. April auf dem Bureau der Mühle gegen Nummernangabe der Aktien bezogen werden.

Zug, den 29. März 1906.

Für den Verwaltungsrat:  
Der Präsident: **J. M. Stadlin.**

# Umtausch

der

## Aktien der Bank in St. Gallen

gegen

## neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

Gemäss einem zwischen den Verwaltungsräten der beiden Institute abgeschlossenen und von den beidseitigen Generalversammlungen am 13. und 31. März 1906 genehmigten Vertrag soll der

Umtausch von je 2 Aktien der Bank in St. Gallen à nom. Fr. 1000 exklusive Coupons pro 1905 in je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt à nom. Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1906 stattfinden.

Für diesen Umtausch wird eine Frist bis

**21. April 1906**

eingerräumt.

Die Aktionäre der Bank in St. Gallen werden demgemäss ersucht, ihre Aktien mit Dividenden-Coupons pro 1906, also Nr. 117 und folg. bis längstens zum angegebenen Termine

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf oder bei der Bank in St. Gallen mit einer diesbezüglichen Abtretungs-Erklärung und arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den erwähnten Stellen erhältlich sind, einzureichen und dagegen die ihnen zukommenden Interimsscheine für Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Empfang zu nehmen.

Bei ungeraden Posten von Aktien der Bank in St. Gallen werden die sich ergebenden Bruchteile in Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt, je nach Verständigung mit den Einreichern, von den Umtauschstellen entweder abgenommen oder durch Beschaffung eines weiteren Bruchteiles auf eine ganze Aktie ergänzt. Der Kauf und Verkauf solcher Bruchteile erfolgt zum ungefähren Tageskurs unter Barregulierung.

**Mit dem 21. April 1906 fällt das eingeräumte Umtauschrecht dahin.**

Spätere Umtauschbegähren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zürich, den 31. März 1906.

**Schweizerische Kreditanstalt:**

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

**Abegg-Arter.**

**Bank in St. Gallen:**

Namens der Bankkommission:

Der Präsident:

**A. Hugentobler.**

Der Direktor:

**P. Gyax.**

St. Gallen, den 31. März 1906.

## St. Galler Handelsbank in St. Gallen

### in Liquidation

Nachdem der zwischen den Verwaltungsräten der Schweiz. Kreditanstalt und unserer Bank unterm 19./22. Februar 1906 abgeschlossene Fusionsvertrag die Genehmigung der beidseitigen Generalversammlungen erhalten hat, bringen wir die als Gegenwert des Aktivenüberschusses unserer Bank per 31. Dezember 1905 von der Schweiz. Kreditanstalt empfangenen

**12,000 neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt**

unter unsere Herren Aktionäre zur Verteilung und zwar wie folgt:

1) Gegen Ablieferung

von je 5 Aktien der St. Galler Handelsbank à Fr. 500. — ex Dividende pro 1905

werden je 3 neue Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt

à Fr. 500. — mit Dividendengenuss ab 1. Januar 1906

aushingegeben.

2) Die auf vereinzelt Aktien der St. Galler Handelsbank entfallenden Bruchteile einer neuen Kreditanstalt-Aktie werden von den Umtausch-Stellen bestmöglichst gekauft und verkauft.

3) Die Aktien der St. Galler Handelsbank sind in Begleit von besonderen Bordereaux, wovon Exemplare bei den Umtausch-Stellen zur Verfügung stehen, einzureichen.

4) Die neuen Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt werden einstweilen in voll einbezahlten Interimsscheinen geliefert, die später auf besondere Bekanntmachung hin gegen die definitiven Aktientitel umgetauscht werden.

5) Der Titelaustausch findet innerhalb der Frist

**vom 2. bis und mit 21. April 1906**

in St. Gallen: bei der St. Galler Handelsbank,

» Zürich

» Basel

» Genf

bei der Schweizerischen Kreditanstalt

(775)

spensenfür für die Einreicher statt.

6) Für diejenigen Aktien der St. Galler Handelsbank, welche bis zum

**21. April 1906**

nicht zum Umtausch eingereicht werden, werden die dagegen validierenden Aktien der Schweiz. Kreditanstalt bestmöglichst verkauft und der Erlös zinslos zur Verfügung der Inhaber der nicht ausgetauschten Aktien der St. Galler Handelsbank gehalten werden.

St. Gallen, den 31. März 1906.

**St. Galler Handelsbank**

Namens des Verwaltungsrates,

als Liquidations-Kommission:

Der Präsident:

**Dr. A. Hoffmann.**

## Kaufmann

erfahren, technisch bewandert, würde in solidem ausdehnungsfähigem Geschäft oder sonstigem Unternehmen bei tüchtigem Fachmanne, gleich welchem Geschäftszweig, einen Vertrauensposten unter bescheidenen Ansprüchen übernehmen.

Kautions event. Beteiligung.

(776)

Offerten sub Chiffre Z U 3470 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

## Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

**Aktien-Dividende**

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. d. M. ist die Dividende für 1905 auf 3 1/2 % = Fr. 17.50 pro Aktie festgesetzt und wird der Coupon Nr. 33 von heute ab durch die Bank in Winterthur eingelöst.

Winterthur, den 31. März 1906.

(786)

**Der Verwaltungsrat.**

## Gymnasial-Oberlehrer

sucht in der Schweiz oder in Italien ein Knabeninstitut käuflich zu erwerben, event. als Teilhaber einzutreten. Offerten unter Z T 2069 an Rudolf Mosse, Zürich. (766.)

Prokurist einer grossen Aktiengesellschaft (Lebensmittel-Branche) sucht in ein renommiertes, lukratives

(767.)

## Engros- oder Kommissions-Geschäft

einzutreten, wo er später Gelegenheit hätte, sich zu beteiligen, oder das Geschäft zu kaufen. Strengste gegenseitige Diskretion.

Offerten unter Chiffre Z T 3444 an Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.



(197)

Wiederverkäufer stets gesucht.

## Sofort zu verkaufen

aus Gesundheitsrücksichten eine im besten Betrieb stehende

## Bäckerei-Konditorei

in sehr gewerbereicher Ortschaft, bestehend in massivem Haus, mit 2 Wohnungen zum Vermieten, nebst grossem Garten. Preis nach Ueber-einkunft. Anzahlung Fr. 4—6000.

Zu erfragen beim Eigentümer

(779)

E. Zuberbühler,

Kreuzstrasse, Stäfa.

## Kapital

Kaufmann könnte sich sofort still oder aktiv an besteingerichtetem Fabrikationsgeschäft mit zirka Franken 40—50,000 beteiligen. Agenten verboten. (756)

Offerten unter Chiffre Z N 3413 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Interessiere mich für wirklich gute, geschützte

## Neuerungen

auf technischem Gebiet, zur sachgemässen Verwertung.

Offerten unter Z B 1077 an Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.